

Der Umgang mit Werbung und Konsum

Eltern sind Vorbild

→ Leben Sie Ihrem Kind den reflektierten Umgang mit Werbung und Konsum im Alltag vor, beispielsweise beim Einkauf im Supermarkt. Bieten Sie Ihrem Kind Orientierung und Unterstützung an, damit es Wertevorstellungen entwickeln kann. Vergessen Sie dabei nicht, auch ab und zu Ihr eigenes Verhalten zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Im offenen Gespräch bleiben

→ Vertiefen Sie die Auseinandersetzung mit Werbung und Konsum durch offene Gespräche. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, seine Ansichten und Ideen zu formulieren. Nehmen Sie diese ernst – ohne Ihr Kind sofort belehren zu wollen. Ein wechselseitiger Lernprozess ist nachhaltiger als aufgestülpte Verbote. Ein kompetenter, reflektierter und sicherer Umgang mit Werbung kann nur in der tatsächlichen Auseinandersetzung damit erlernt werden.

Feste Vereinbarungen im Umgang mit Geld treffen

→ Gerade wenn es um Taschengeldausgaben geht, sind feste Vereinbarungen und Absprachen wichtig. Diskutieren Sie Kaufwünsche und Geldausgaben und loben Sie sinnvolles Sparverhalten. Sagen Sie bewusst „nein“ zu überzogenen Wunschvorstellungen und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Selbstbewusstsein der Kinder stärken

→ Viele Wünsche entstehen durch den Einfluss von Freunden und Gleichaltrigen. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, eigenständige Entscheidungen zu treffen. Dazu gehört ein gesundes Maß an Selbstbewusstsein. Stärken Sie Ihr Kind darin, seine Meinung zu vertreten. Machen Sie ihm klar, dass der Verzicht auf Dinge, die gerade „in“ sind, nicht zum Verlust von Anerkennung oder sogar Freundschaft führen muss.

Über neue Werbeformen informieren

→ Informieren Sie sich in regelmäßigen Abständen über neue Werbeformen – vor allem über Werbung im Internet. Nur so können Sie Ihr Kind darauf aufmerksam machen und ihm bei Fragen sicher zur Seite stehen.

Gemeinsam im Internet surfen

→ Weisen Sie Ihr Kind beim gemeinsamen Surfen im Internet auf Werbung hin und zeigen Sie ihm typische Merkmale und Erscheinungsformen von Onlinewerbung. Nutzen Sie hierzu auch die Erklärungsmodule auf der Internetseite von Media Smart. Lassen Sie sich zugleich Werbung von Ihrem Kind zeigen und erklären. Lernen funktioniert am besten im aktiven Austausch miteinander. Formulieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind klare Regeln für den Umgang mit dem Internet. Ihr Kind kann diese auf ein großes Blatt schreiben und neben den Computer aufhängen. Gehen Sie die Vereinbarungen vor jedem Besuch im Internet gemeinsam durch und aktualisieren Sie diese bei Bedarf.



Weitere Informationen erhalten Sie auf:

📄 www.mediasmart.de

